

DIVINE HUMAN SERIES

SHOUD 4 „Gabriels Posaune“

03. November 2002

Übersetzung vom Live-Mitschnitt:

<http://www.crimsoncircle.com/audio/ch021013.ram>

And so it is...

liebe Freunde, ... (einige entzückte Glückser) ... liebe Shaumbra, dass wir heute wieder einmal beisammen sind in Eurer Energie, die sich so sehr im Wandel befindet! Hm ... (nimmt einen genussvollen Atemzug) ... als eben die Musik spielte [Western Sky Prelude von Brian Keane], da konnten viele von Euch sie wieder hören und fühlen, diese Schwingung, mit der Euch Gabriels Posaune vor so vielen Jahren zur Neuen Erde aufrief und Euch aufforderte den Dienst aufzunehmen, den Wandel einzuleiten und Euren Aufgestiegenen-Status einzunehmen, hm.

Während die Musik also spielte, da konnten wir bei Shaumbra in aller Welt fühlen, wie etwas in Euren Herzen mitsang! Die Musik spielte und wir hörten dabei Euch, wir fühlten Euch, wie Ihr Euch zurück erinnertet an Gabriels ersten Posaunenschall im Jahre 1987. Oh, wir erinnern uns gut an diese Zeit, als Ihr alle JA sagtet, „JA, SPIRIT, HIER BIN ICH! JA, Spirit, ich bin bereit für den Schritt nach vorn!“

Oh du liebe Güte – Welch eine Reise Ihr seitdem gemacht habt! Aus unserer Perspektive scheinen alle diese Jahre nur ein Augenblick gewesen zu sein – dennoch überspannt der Zeitraum fast fünfzehn Jahre! Welch eine unglaubliche Reise Ihr doch unternommen habt, um bis an diesen Punkt zu gelangen! Hm.

(tiefer Atemzug) Wenn wir so wie jetzt beisammen sind, übermannt uns manchmal durchaus die Rührung. Wir sind nahezu überwältigt, wenn Ihr Eure Barrieren herunterlassen und Eure Mauern einreißen könnt in dem Wissen, dass Ihr eingehüllt seid in die Liebe von Spirit, in meine Liebe, in die Liebe aller, die sich heute hier versammeln – am allermeisten aber in die Liebe von Shaumbra, derjenigen, die jetzt neben Euch sitzen und mit denen Ihr beim letzten Treffen „Füßeln“ gespielt habt, hm ... (gluckst, der kleine Schmunzler balanciert die Emotionen wieder etwas, wie Tobias es uns so oft vorführt).

Aber eines Tages, eines Tages werden wir hier ganz ohne Worte sitzen! Wir werden unsere Gefühle miteinander teilen, unsere Liebe austauschen, wir werden uns gemeinsam im Tanz drehen, ohne dass alle diese Worte dazu gesprochen werden!

Wir hörten von Euren Plänen, liebe Freunde, dass Ihr nun anfangen wollt das Channeln zu lernen? [Anm.: Ab Januar 2003 ist eine diesbezügliche Form von Workshop angekündigt, siehe www.crimsoncircle.com] Hm. Wir hätten dazu eine Information für Euch (gluckst). Ihr wisst nämlich schon längst, wie man channelt – Ihr wisst nur nicht, dass Ihr es wisst! (Gluckser) Wenn Ihr Euch das zu tun erlaubt, dann wird es Euch so leicht fallen, wenn Ihr nur wahrhaftig darauf vertraut, wer Ihr wirklich seid und wenn Ihr Eurer inneren Stimme Vertrauen schenkt, wenn Ihr die innere Flamme zu spüren wagt.

Und es ist so, wie ich gerade sagte, wenn Ihr Euch mit dem verbindet, der Ihr in Wahrheit seid – nicht mit der Illusion oder Vorstellung, die Ihr davon hegt, sondern mit der wahren Identität! – dann ist alles so einfach. Was Ihr im Hintergrund überaus klar und deutlich hören werdet, das sind WIR. Auf einmal werdet Ihr merken, dass wir ja immer schon da waren, dass wir jeden Schritt auf Eurem Weg beglei-

tet haben. Plötzlich wird Euch klar, dass Ihr nicht allein seid, dass dies vielmehr eine Reise von Vielen ist!

Wie Cauldre vorhin sagte, wenn Ihr lernt, alles Göttliche in Euch an die Oberfläche zu bringen und ihm Ausdruck zu verleihen – oh, dann werdet Ihr uns so deutlich hören! Ihr werdet in der Lage sein, uns Namen zuzuordnen; Ihr werdet die Erzengel unterscheiden können; Ihr werdet meine eigene Energie auf so neue Art und Weise fühlen; und mit Leichtigkeit könnt Ihr die Menschen erkennen, die Ihr im Leben kanntet und die jetzt hier bei uns auf der anderen Seite sind. Das wird eine ganz neue Fähigkeit sein und in der Tat, es gibt sie wirklich, diese neue Art des Channelns! Daher bitten wir Cauldre auch, dieses Angebot weiter zu intensivieren.

Dabei ist es keineswegs das, was Ihr erwartet hattet! Ihr habt geglaubt, Channeling bedeute total aus dem Weg zu gehen und selbst nicht daran teilzunehmen, Euren Körper, Eure Stimme, Eure Realität nur als mechanisches Werkzeug zur Verfügung zu stellen, als eine Art Vehikel, das unsere Energien übermittelt. Aber wisst Ihr, wir bitten Cauldre gerade darum, voll präsent mit uns zu sein, seine Energien ganz und gar mit einzubringen, während wir channeln! Auf diese Weise ist es für seinen Körper viel weniger problematisch, alles wird zu einem natürlichen Vorgang. Er wird keinesfalls mehr nur ein „leeres Gefäß“ sein, sondern vielmehr ein wesentlicher Teil der energetischen Gruppe, die ihre Botschaften übermittelt – damit wird alles zu einem gemeinsamen Chorgesang werden.

Genau so, liebe Freunde, wird es nämlich auch mit Euch sein, wenn Ihr „lernt, wie man channelt“, hm. Stellt Euch darauf ein, dass Ihr ganz präsent seid! Macht Euch vertraut damit, dass wir Euch ganz präsent bei uns haben wollen! Wir stehen zusammen, wir alle! Ihr macht Euch Sorgen um diesen Teil in Euch, dem Ihr nicht vertraut – dass er eingreifen könnte, filtern könnte, Botschaften womöglich verdrehen und entstellen könnte. Aber wir fordern Euch trotzdem auf, „da“ zu bleiben; Ihr könnt sicher sein, dass Ihr über diese Hindernisse hinaus seid! Seid versichert, wenn Ihr wahrhaftig vertraut, wenn Ihr Eurer göttlichen Flamme wahrhaftig erlaubt hervorzutreten, dann wird sie Euch niemals in die Irre führen oder Euch zu unangemessenen Botschaften verleiten!

Wenn Ihr jene Gefühle öffnet, die Ihr in Eurem Inneren habt, und gemeinsam mit uns an diesem Geschehen teilnehmt – DAS ist eine so machtvolle Art des Channelns! Genau dazu fordern wir Euch auf, und Ihr werdet merken, dass es Eurem Körper und Eurem Gemüt (mind) gar nicht schwer fällt. Ihr braucht Euch nämlich nicht mehr all diesen drastischen Veränderungen zu unterziehen, um Euch über den menschlichen Zustand * hinaus zu bewegen und in einen veränderten Bewusstseinszustand zu gehen.

* [Tobias schiebt hier einen kleinen Scherz ein, er spricht von „your ‚human‘ state“, lacht dann und fügt hinzu „or ‚humor‘ state, as we like to call it“. Dieses Wortspiel lässt sich leider nicht übersetzen, ist aber auch so verständlich, meine ich. Das Publikum ist natürlich erheitert.]

Ganz und gar anwesend und präsent zu sein, Göttlicher Mensch sein, dann uns den Zutritt in Euer Jetzt zu gestatten, damit wir dort mit Euch zusammen präsent sein können, dann den Chorgesang aller unserer gemeinsamen Botschaften hervorzubringen – DAS IST DAS CHANNELN IN DER NEUEN ENERGIE! An dieser Schwelle steht Ihr jetzt gerade. Seid bewusst bei uns! Schließt Euch mit uns zusammen! Sagt JA und lasst uns auf diese Weise ALLE mit hinein in diese Neue Energie! Hm.

Liebe Freunde, hm ... letzten Monat im Shoud, als Ihr mit einer Stimme und mit vielen Stimmen sprach, da habt Ihr Euch solch machtvolle Werkzeuge für die Neue Energie gegeben! Auf unserer Seite waren wir tief beeindruckt davon, wie gut Ihr fokussieren und Euch artikulieren konntet! Wir merkten, wie wir fleißig alle diese Dinge notierten und aufmerksam die Energie der Inhalte studierten, denen Ihr da Ausdruck verleiht. Und wir beschlossen, wir würden Euch so lange an das erinnern, was Ihr da immer wieder sagt, bis Ihr es tatsächlich tief in Eurem Inneren fühlen könnt – bis Ihr schließlich aus vollem Herzen sagt: „JA! Ich kann das!“

Diese Werkzeuge der Neuen Energie, die Ihr Euch gegeben habt, sind ganz einfache Dinge.

ATMEN. Atmen, liebe Freunde. Das bringt Leben und setzt Euren ganzen Körper darüber in Kenntnis, dass Ihr weiterleben wollt! Kein Tod mehr durch Ersticken, Schluss mit der nur teilweisen Präsenz! Atmen signalisiert Eurem Körper: „JA, ich will weiterleben! JA, ich will mich verjüngen! JA, ich sehe jetzt den Wert meines Lebens! ICH BIN DER ICH BIN IM JETZT. (I AM THAT I AM IN THE MOMENT)“

Atmen – so etwas Einfaches. So schlicht. Kein besonders kompliziertes Werkzeug. Keines, für das man viel Geld hinlegen müsste. Kein Werkzeug, das intensiver Schulung bedürfte, bis man es beherrscht. Natürlich, gottgegeben, machtvoll. Benutzt es, wenn Ihr in einer schwierigen Situation seid, wenn Ihr unter massivem Druck steht, wie wir es von so vielen von Euch wissen. Nutzt den Atem und bringt damit neues Leben, bringt neue IST-heit („IS-ness“) in die Macht des ICH BIN.

Und dann, liebe Freunde, gebt Ihr Euch das Werkzeug des FÜHLENS. Fühlen, das heißt, Ihr erlaubt Euch das Öffnen, um zu erfühlen, was vor sich geht, um zu spüren Wer-Ihr Seid. In der Tat wird das manchmal nicht ganz leicht für Euch sein, denn Ihr werdet den Schmerz fühlen, den die anderen gerade durchmachen. Aber, liebe Lehrer – Ihr kennt ihn aus eigenem Erleben, es erging Euch doch einmal ganz genauso! Ihr wisst um den Schmerz, und er dient einem Zweck. Schmerz gehört zum Prozess, er ist Teil davon. Und sobald dies einmal erkannt wurde, tut der Schmerz nicht mehr weh. Denn nun erschafft der Schmerz eine neue Energie und eine Art Treibstoff und verhilft Euch somit zu Weiterentwicklung und Wachstum – Ihr dehnt Euch noch mehr aus. Schmerz ist dann nicht länger etwas, das Ihr als „negativ“ bezeichnen würdet. Wenn Ihr Euch öffnet um zu fühlen, dann kann es durchaus geschehen, dass Ihr auch den Schmerz und die Verletzungen Eurer eigenen Vergangenheit spürt – begreift aber, dass all das Geschehene überaus angemessen gewesen ist!

Fühlen erlaubt Euch, das Leben freudig zu umarmen – Euer eigenes, aber auch das von anderen – seine Süße zu schmecken, seine unschuldige Reinheit (purity) zu spüren und die fließende Sanftheit (smoothness) darin. Das Öffnen Eurer Gefühle gestattet Euch wie niemals zuvor, als Mensch die einfachen Dinge des Lebens zu genießen – zum Beispiel Witze! (gluckst fröhlich) Scherze! Essen! Sex! Hm (gluckst wieder). Alle diese Dinge sind solche Geschenke an den Menschen – das eigene Selbst zu fühlen, die Identität, die man selbst erschaffen hat – alles das wirklich fühlen zu können ...

Ihr wisst ja, liebe Freunde, das so viel von Eurem Kopf ausging! Der Kopf ist es, das Geschnatter darin, das Euch lehrte zu misstrauen. Dieses Kopfgeschwätz ist die Ursache dafür, dass Ihr nicht wahrhaftig darauf vertraut, wer Ihr in Wahrheit seid. Geht doch in die Gefühle, in die Fülle, in Euer Herz! Der Verstand wird sich dann um die Details kümmern, wird alles handhaben, womit auch immer Ihr umgehen müsst in der Realität Eures Alltags. Aber erlaubt Euch unbedingt zu fühlen – ATMET und FÜHLT, liebe Freunde!

Das dritte Werkzeug, das Ihr Euch selbst gegeben habt, ist IM AUGENBLICK ZU SEIN – IM JETZT, ganz und gar präsent. Wie wir schon sagten, in der Vergangenheit zu leben heißt den biologischen Sterbeprozess in Euch auszulösen. Und wenn Ihr in der Zukunft weilt, dann wird sie Euch ersticken, sie wird die göttliche Flamme löschen. Seid im Jetzt, ganz und gar anwesend, ganz wach und voll bewusst! Das Jetzt beschränkt sich nicht allein auf den Stuhl, auf dem Ihr gerade sitzt und den Saal, in dem Ihr Euch gerade aufhaltet, sondern es umfasst alles, was in Eurem Leben geschieht – das alles gehört zum Jetzt! Es ist ein Teil davon. Ihr aber seid dabei ganz präsent, ganz geerdet und völlig in Eurer Mitte.

Und wenn Ihr also im Jetzt seid, liebe Freunde, dann zieht Ihr unweigerlich Dinge zu Euch heran – das ist eine simple spirituell-physikalische Gesetzmäßigkeit! Außerdem ist dies der vierte Punkt, den Ihr angesprochen und den Ihr Euch selbst an die Hand gegeben habt: SEID IM JETZT, DANN BEWEGT SICH DIE STRASSE DURCH EUCH HINDURCH! Wir wissen, dass Ihr daran noch herumrätselt, Ihr versucht zu begreifen, was wir damit wohl meinen, hm. Aber Ihr werdet diese Erkenntnis erlangen. Indem Ihr damit arbeitet und es anwendet, begreift Ihr die Magie darin. In der Tat benutzten wir den Begriff der Magie für die Synchronizität.

Wenn Ihr also ganz im Jetzt seid, wenn Ihr atmet und hinfühlt, dann zieht Ihr alle passenden Dinge unweigerlich zu Euch heran – Ihr seid wie ein Magnet! Alle diese Dinge kommen wie von selbst zu Euch, im Augenblick des Jetzt – alle Ressourcen, alle Hilfsmittel und Werkzeuge, alle Aufgaben, die Ihr im Dienst an Spirit erledigen wollt. Als Ihr noch nicht präsent wart im Jetzt, da konnte Euch das gar nicht erreichen, es floss durch ein Jetzt hindurch, in dem Ihr gar nicht anwesend wart! Der Raum des Jetzt war nicht bewohnt, weil Ihr sozusagen unterwegs wart – vollauf beschäftigt mit dem Leben in der Vergangenheit oder in der Zukunft. Und so kam es, dass zwar alle die Werkzeuge und die Menschen und die Gelegenheiten in Euer Jetzt kamen, aber niemand war zu Hause um sie in Empfang zu nehmen, hm (gluckst).

Seid Ihr aber ganz im Jetzt und im Fühlen, dann könnt Ihr erfühlen, wie alle diese optimalen Dinge sich Euch nähern, wie sie von Euch magnetisch angezogen werden. Euer Gefühl sagt Euch dann auch deutlich, welche Dinge Ihr mit offenen Armen aufnehmen sollt und welche Ihr einfach nur zu berühren braucht, um sie dann gleich weiter ihres Weges ziehen zu lassen. Wenn Ihr atmet, wenn Ihr atmet, dann werdet Ihr die Kraft dazu haben, Ihr werdet über die lebendige Göttliche Flamme verfügen um mit allen Dingen umzugehen, die Euren Weg kreuzen.

Vier schlichte Werkzeuge habt Ihr Euch gegeben: Atmen, Fühlen, Präsenz, Anziehungskraft. So einfach! So einfach. Lehrt das, liebe Freunde, bringt es denen bei, die Ihr trefft. Lehrt es! Zwar werden sie es nicht unbedingt gleich begreifen, es wird ihnen zu simpel vorkommen. Sie werden sich den Kopf zermartern in dem Versuch das zu analysieren, hm (gluckst erheitert). Ihr wisst ja, wie sich das anfühlt, oder? (noch ein Gluckser) Dann wartet einfach ab, bis das Kopfgeschnatter nachlässt, nehmt sie bei der Hand und begleitet sie durch diese Schritte hindurch. Geht einfach mit ihnen da durch! Helft ihnen zu verstehen, was Ihr jetzt gerade im Begriff seid zu erkennen.

Diese vier Instrumente der Neuen Energie, von Euch an Euch gegeben und von unserer Seite aus Punkt für Punkt bekräftigt – wir hätten es nicht besser sagen können! Dies ist Shaumbra auf dem Weg zu neuer Erleuchtung! Hm. (stolzer Gluckser)

Liebe Freunde! Liebe Shaumbra!

Das Universum schaut jetzt gerade aufmerksam zu und beobachtet alles was Ihr tut, mit Spannung wird jeder Fortschritt verfolgt. Dieser Punkt ist eine bedeutsame Wegkreuzung für uns alle – für Euch, die Ihr Menschen seid, Göttliche Menschen, und für jeden von uns. In der Tat ist das so! Die Arbeiten am Magnetgitter sind nahezu abgeschlossen und fast fertig, fast! Sie räumen nur noch ein paar Kleinigkeiten auf und bringen jetzt sozusagen die letzte Politur an. Aber während das Gitterwerk seiner Vollendung entgegenseht, signalisiert es bereits einen erneuten Aufruf. Der Ruf, der nun von ihm ausgeht, lautet:

ANNEHMEN UND AKZEPTIEREN – ALLES-WAS-IHR-SEID!

Auf unserer Seite des Schleiers haben wir wirklich viel zu tun, wir sind sehr beschäftigt! Wir beobachten unentwegt, wir reagieren ständig auf Euch. Wir wollen jetzt sehen, was Ihr anstellt mit dieser neuen Fähigkeit ganz und gar zu integrieren, wer Ihr in Wahrheit seid! Wir wollen sehen, was Ihr tut, wenn nun die Erinnerung zu Euch zurück kommt, die Erinnerung daran, wer Ihr in Wahrheit seid! Wir wollen sehen, wie Ihr nun mit der Vervollständigung des Magnetgitters hinaus geht, um mit uns und mit vielen anderen zu arbeiten und so die Neue Erde zu erschaffen!

Wir kommen an eine so bedeutsame Wegkreuzung im Laufe dieser nächsten paar Wochen, dieser letzten Wochen Eures Kalenderjahres und dann in den ersten paar Monaten, die folgen! Wie werden die Menschen umgehen mit diesem neuen Energiepotenzial, mit dieser Fähigkeit nun ALLES einbringen und akzeptieren zu können, was sie wirklich sind?

Alle Augen des Himmels sind auf die Erde gerichtet!

Die Augen aller Eurer Identitäten aus vergangenen Leben (Ihr nennt sie „die Aliens“) – konzentriert

auf Euch jetzt! Sie wollen wissen, wie Ihr auf das neue Potenzial reagiert, auf die Fähigkeit, das Göttliche wahrhaftig einzubringen und zu halten und es dann zum Vorschein zu bringen und ihm Ausdruck zu verschaffen. Der Orden der Erzengel (Order of the Arch) schaut ebenfalls gebannt auf Euch. Was wird nun geschehen? Was passiert nun, da den Menschen dieses neue Potenzial und diese Neue Energie zur Verfügung steht? Hm.

So vieles, so vieles wird sich bis zum Jahresende noch zeigen, was mit der Fertigstellung des Magnetgitters zu tun hat, und darüber hinaus auch noch in den ersten Monaten des neuen Jahres – beobachtet das alles sorgfältig, damit Ihr seht, was da geschieht! Es wird Euch helfen zu erkennen, welchen Kurs die „Alte Erde“ einschlägt. Beobachtet auch Euch selbst in diesen kommenden paar Monaten, schaut Euch die Veränderungen an, die in Euch stattfinden, erfühlt sie! Ihr habt dermaßen viel durchgemacht in den letzten Jahren, nun schaut genau hin, liebe Freunde, und merkt, wie es leichter wird! Ihr seid durch den Prozess des Loslassens gegangen, habt losgelassen und losgelassen und noch mehr losgelassen und seid nun an dem Punkt des Akzeptierens und des Ausdrucks angekommen (acceptance and expression). Schaut genau hin, wie sich damit nun Euer Leben verändert, wie sich Eure eigene Einstellung verwandelt! Bleibt Euch voll und ganz Eurer Fähigkeit bewusst, dass Ihr wahrhaftig alles erschaffen könnt in Eurer Realität!

Diese kommenden paar Monate sind von solch großer Bedeutung, aber damit sagen wir keineswegs, dass sie einen kritischen Balanceakt darstellen für die Erde oder für das Universum – in gewisser Weise tun sie es aber dennoch. Oh, was wäre, wenn ... das alles nun womöglich doch nicht klappt? Wenn es jetzt noch schief ginge, liebe Freunde, dann haben wir ALLE auf jeden Fall Unermessliches dabei lernen dürfen! Aber das sehen wir gar nicht, wir sehen nicht, dass es daneben geht! Ihr habt die härtesten aller Härten in Eurem eigenen Leben, in Eurer eigenen Identität auf Euch genommen und infolgedessen seid Ihr nun im Begriff, Euren ganz neuen Dienst an Spirit anzutreten!

Aber wie wir schon sagten, selbst wenn alles „daneben“ gegangen wäre – das gewaltige Ausmaß an Erfahrungen und an Erkenntnissen wäre auf jeden Fall erhalten geblieben, so dass wir sogar bei einem eventuellen Neuanfang bereits so viel klüger und so viel weiter gewesen wären! Auch wenn dieser Fall eingetreten wäre, so wäre doch nichts von alledem, was Ihr je getan habt, verloren gegangen – keine einzige Erfahrung, kein Gedanke und kein Gefühl wäre umsonst gewesen! Alles das wäre auch dann wesentlicher Bestandteil dieses Projektes „Wir bringen Zuhause hierher“ geblieben, hätte auf jeden Fall zur Ausdehnung der Ersten Schöpfung und zur Neuen Energie von Allem-Was-Ist beigetragen!

Zerstörung? Das Ende der Welt? Keineswegs! Wir sehen gar nichts dergleichen!
Chaos überall um Euch herum? Absolut! (gluckst) Absolut!

Aber mit dem Mitgefühl, das Ihr anhand Eurer eigenen Erfahrungen nun gewonnen habt, müsst Ihr verstehen, dass nun auch die anderen dort hindurch müssen, hm. Ja wirklich, sie werden so vieles von dem, was Ihr selbst erlebt habt, ebenfalls durchmachen – angefangen vom Abschälen der einzelnen Schichten über das Finden der Lösung im Inneren, das Loslösen von der Identität, die sie für ihre eigene hielten, das Loslassen der Illusion aller früheren Erfahrungen, das Erlangen völlig neuer Einsichten und Erkenntnisse – bis hin zu ihrer neuen Identität als Schöpfer, als Erben des Throns, als Thronfolger.

Daher wird tatsächlich überall Chaos herrschen, hm. Ihr werdet es sehen! Ihr werdet es an den Mitgliedern Eurer eigenen Familien sehen können, bei Euren Freunden, bei Euren Arbeitskollegen, in den Schlagzeilen der Presse. Aber eines wird Euch bei alledem vollkommen klar sein: Ihr werdet wissen, dies ist weder das Ende der Welt, noch bricht alles auseinander! Ihr werdet vielmehr die Fortschritte erkennen können, die sie dabei auf ihrem eigenen Weg machen. Denn was glaubt Ihr wohl, warum wir vom Crimson Council und vom Orden TO-BI-WA damals zu Euch kamen? Wir kamen um Euch zunächst auf Eurem eigenen Weg zu ermutigen und dann um Euch zu ermuntern, die Lehrer der Neuen Energie zu werden – die Lehrer des Göttlichen.

Liebe Freunde, wir alle schauen jetzt in höchster Spannung zu um zu sehen, was geschieht! Und wir sind aufgeregt, man könnte sagen, wie Kinder vor der Weihnachtsbescherung! Wir sind so aufgeregt wegen Euch, Shaumbra, die Ihr durch das Schwierigste vom Schwierigen gegangen seid und nun an den Punkt kommt, an dem Ihr wahrhaftig LEBEN, Euch wahrhaftig AUSDRUCK VERLEIHEN und ERSCHAFFEN könnt – und zwar MIT LEICHTER HAND (with ease)! Das ist es, weswegen wir so aufgeregt sind und so gespannt darauf, wenn Ihr wahrhaftig Euren Körper wieder in harmonisches Gleichgewicht bringt, wenn Ihr wahrhaftig begreift, wie der Verstand funktioniert und warum er so arbeitet, wenn Ihr erkennt, welche Schöpfervollmacht Ihr besitzt um jeden einzelnen Jetzt-Moment selbst zu gestalten, in dem Ihr Euch befindet!

Nun. Ich, Tobias, würde gern an dieser Stelle einen persönlichen Kommentar hinzufügen, hm, über das, was zur Zeit in Eurer Welt vor sich geht. Die einen mögen zustimmen, die anderen nicht – so sei es denn. Cauldre hat mir freundlicherweise zugesichert, dass er einen Moment lang beiseite treten wird, damit meine eigenen Gefühle durchkommen können. Und ja, ich bin hier in der Tat etwas ... leidenschaftlich, denn ich selbst war einst in dieser alten Position. Ich war als Mensch auf der Erde und ich habe sehr genau gesehen, was da abläuft. Jetzt bin ich auf der anderen Seite des Schleiers und verfüge über einen anderen Überblick, und ich kann eines überdeutlich sehen, liebe Freunde, nämlich dass sich insbesondere eines jetzt auf der Erde dringend ändern muss – und das sind die Religionen! Die Religionen müssen sich ändern!

[Anm.: Deutlich zu spüren ist, wie sehr Tobias dieses Thema offensichtlich am Herzen liegt. Mit überraschender Leidenschaftlichkeit und fast Strenge äußert er sich dazu, und zwar auf, wie ich meine, höchst menschliche Weise, man könnte es „eine flammende Rede“ nennen.]

Wer hält denn die Macht in Händen? Es sind doch nicht die Politiker! Es sind jene, die zur Zeit auf Eurer Erde als spirituelle und religiöse Führer gelten! Wer beeinflusst denn die Seelen mehr als alles andere? Es sind die Kirchen! Ich habe es selbst gesehen, was die Kirchen zurückhalten und wie sie Menschen zurückhalten – und das muss sich ändern! Die Kirchen stehen auf der Grundlage alter Regeln und alter Vorschriften und alter Ängste und sie erzählen alte Geschichten! Und die religiösen Führer, die ich sehe, die da ihre Kirchentüren so einladend öffnen – sie zittern vor ihren eigenen Schatten und haben Angst davor, hervorzutreten und ihre Wahrheit auszusprechen. Und sie fürchten sich deswegen so sehr, weil sie genau wissen, dass sie Gott nicht kennen! Und damit leben sie, Tag für Tag, Nacht für Nacht. Und sie beten und beten und beten darum, Gott kennen zu lernen ... zu wissen, wer Gott ist.

[Sehr eindeutig/zweideutiges Wortspiel: Was man hört, kann auch das genaue Gegenteil bedeuten, da es keinen Ausspracheunterschied gibt zwischen know = kennen und no = keinen. Die andere Übersetzungsvariante, die Tobias im nächsten Satz auch bekräftigt, ist diese: "Und sie beten und beten und beten – zu keinem Gott ... zu keinem Gott."]

Und das könnt Ihr nun gleichermaßen auf beide Arten verstehen, hm.

Liebe Freunde, liebe Freunde, die Machthaber in Kirchen und Religionen – und das betrifft ohne Ausnahme alle Religionen auf der Welt! – fürchten sich davor, in ihr eigenes Inneres zu schauen. Und das sind die geistigen Führer von Männern, Frauen und Kindern! Das sind diejenigen, die auf der ganzen Welt jeden Samstag und jeden Sonntag auf der Kanzel stehen und so tun, als ob sie wüssten und verstünden – und dabei wissen sie genau, dass es nicht so ist! Was also tun sie, wenn sie sich auf alte Bücher und alte Regeln stützen? Sie verbreiten Angst und Schrecken, aber sie bringen ihren Anhängern nicht bei, wie man nach innen geht! Sie lehren nicht, dass das Göttliche etwas sehr Persönliches ist, dass es EINS ist, dass man es in Besitz nehmen kann, dass man es nicht erst erlernen muss, sondern dass es erfüllt und erlebt werden will!

Und sie lehren Dinge, die mich, Tobias, richtig wütend machen! Sie predigen eine „Hölle“, die es nicht gibt, und einen „Himmel“, der wählerisch (exclusive = ausschließend) ist! Euch und allen anderen Menschen auf der Welt predigen sie, dass Ihr etwas Furchtbares getan hättet und dass Ihr Euch den

„Rückweg in den Himmel“ schwer verdienen müsst. Und das ist falsch! Und sie wissen es! Sie verkünden es tagtäglich und wissen nicht, wie sie da herauskommen sollen.

Es sind die Kirchen und die Religionen Eurer Welt, in deren Händen sich derzeit die Macht befindet! Größere Macht als die des Geldes! Größer als die Macht der Politiker! Wenn die Kirchen es wagen würden, zu ihrer inneren Wahrheit zuzustehen und sie auszusprechen, die Wahrheit nämlich, dass Ihr alle ohne Ausnahme Gott seid, die Wahrheit, dass Ihr alle die Macht in Euch habt – diese Erde würde umgehend einen Quantensprung machen! Und wir alle müssten uns nicht mit all diesen Kämpfen und mit all dieser Arbeit abmühen!

Liebe Freunde, ich, Tobias, sehe nicht, dass sich das über Nacht verändern wird. Hier liegt zu viel im Argen. Ich sehe die Religionen nicht verkünden, dass auch Ihr Gott seid! Ich sehe sie sogar mit noch mehr Vorschriften aufwarten und mit noch mehr Verfahren um Euch zu verwirren – weil sie selbst verwirrt sind! Wie könnten sie Klarheit und Wahrheit verbreiten, wenn sie so verwirrt sind? Wenn sie sich in ihre meditativen Zustände versenken oder in ihre Gebete und versuchen, Gott irgendwo da draußen zu finden? Wenn sie nach Erlösung zu suchen, die doch längst in ihnen liegt?

Das ist mein Lieblingsprojekt, und mein Lieblingsärgernis, hm (gluckst über sich selbst), und ich werde auch weiterhin darüber sprechen. Es sind die Religionen Eurer Welt, liebe Freunde, die sich jetzt dringend ändern müssen! Kein Friedensgebet für die Länder, die sich im Krieg befinden, wird auch nur den geringsten Unterschied bewirken, solange die Macht in den Händen dieser Religionen liegt! So. So ist das also. Hm. Aber wenigstens habe ich meinen Teil dazu gesagt und ich werde es wieder tun.

So ist es also, liebe Freunde, und deswegen hört Ihr es auch immer wieder von uns – von mir und von allen anderen unserer Besucher, von Raphael, Gabriel, allen anderen Erzengeln, von Maria, Metatron – deswegen sagen wir es EUCH immer und immer wieder: Alles beginnt im Inneren! Alles beginnt damit, die eigene Macht im Inneren anzunehmen! Alles beginnt damit anzuerkennen, wer Ihr wirklich seid! Und wie Ihr wisst, macht es ganz schön Angst und ist oft nicht eben leicht, in sich selbst nachzuschauen und zu sagen: „Würde Gott alle diese Dinge erschaffen, die ich hier erschaffen habe? Wie kann ich Gott sein und Krieg erschaffen? Wie kann ich Gott sein und anderen Schmerz zufügen? Wie kann ich Gott sein und gleichzeitig manchmal ... (gluckst) ... so vernagelt ... (mehr Gluckser), dass ich nicht kapiere, wie die Dinge in Wahrheit funktionieren?!“

Aber, liebe Freunde, die wahre Erkenntnis Gottes liegt im TOTALEN MITFÜHLEN! Vollkommen mitfühlen können und darum auch begreifen: Es war Gott, der Krieg erfahren wollte! Es war Gott, der erleben wollte, wie es sich anfühlt zu vergessen, wer Er oder Sie in Wahrheit ist! Gott war es, der wissen wollte, wie Er sich in diesem – Eurem – wundervollen menschlichen Körper fühlt! Gott war es, der Eure eigene Schöpfung selbst erleben wollte! DAS IST MITFÜHLEN! DAS IST GOTT! Und es ist gleichzeitig etwas, was Ihr niemals in den alten Schriften der alten Religionen finden werdet, die immer noch die Herrschaft über die Seelen der Menschen auf der Erde haben.

Seid kühn und mutig, wo immer Ihr seid! Habt den Mut zu wissen, jeder von Euch ist auch Gott! Für Euch bricht mit der Fertigstellung des Magnetgitters jetzt eine neue Zeit an, denn damit habt Ihr nun vollen Zugang zu Eurem göttlichen Anteil. Ihr hättet das Magnetgitter dazu nicht gebraucht, aber, liebe Freunde, das macht es auf jeden Fall ein wenig leichter für Euch! Nun kommt die Zeit für Euch, da Ihr einen sehr heiklen und äußerst bedeutsamen Zyklus vollendet – Loslassen des Alten, ein neues Bewusstsein dessen Wer-Ihr-In-Wahrheit-Seid, Erkennen der Werkzeuge, Begreifen Eurer wahren Macht.

Ihr alle seid im Begriff, schon ganz bald auf neue und andere Art in die Welt hinauszuziehen – Ihr alle! Denkt daran, dass Ihr nicht in das Räderwerk der alten Regeln geratet! Denkt daran, jedem Mann, jeder Frau und jedem Kind zu erzählen, dass ihre Göttlichkeit ihr persönliches Eigentum ist und ihnen allein gehört! Sie ist weder in einer Kirche noch einem Buch. Und sie müssen auch nicht warten, bis sie gestorben und auf der anderen Seite sind, um sie selbst zu erfahren. Sie gehört ihnen genauso

wie sie Euch gehört – im Jetzt, im Augenblick. Denkt an diese heutigen Worte! Hm.

Wie ich es liebe, mit Euch zu sprechen! (gluckst entzückt) Wie ich es liebe, so tief mit Euch zu gehen! Wie ich es liebe, wenn Ihr mir erlaubt, Eure Reise mit Euch zu teilen! Wir sind im Begriff, unseren nächsten Zyklus zu beginnen, Shaumbra.

Und hier ist auch unser Ehrengast des heutigen Tages. Es ist jemand, der so viele von Euch persönlich kennt, ganz gleich ob Ihr hier im Saal seid oder via Internet mit uns verbunden. Ihr habt das auch die ganze Zeit über gefühlt, während ich hier munter vor mich hin schwatzte, hm (gluckst). Da ist eine Energie, die jetzt hineinkommt, eine wohlvertraute Energie ... glühend in Erwartung, nun endlich herausplatzen zu können, endlich ganz und gar präsent sein zu können in diesem energetischen Feld.

Nehmt Euch einen Augenblick Zeit und seid ganz und gar im Jetzt. Atmet und fühlt ... fühlt die Energien. Geht jetzt nicht in den Verstand, um den Namen herauszufinden, sondern fühlt die Energien unseres heutigen Besuchers.

(mit immer leiser werdender Stimme)

... Hm ... Allmählich könnt Ihr es ... Ihr fangt an zu fühlen ...

Wir lassen nun unseren Ehrengast hervortreten, damit er direkt zu Euch sprechen kann.

[Plötzlicher Energiesprung hier; vollkommen andere Stimme – fast so, als sei Lee Carroll für einen Moment in Geoffrey's Körper geschlüpft]

Seid begrüßt, meine Lieben!

ICH BIN KRYON VOM MAGNETISCHEN DIENST.

Ich komme heute voller Emotionen zu Euch, und es ist, wie Tobias bereits sagte, ich konnte es kaum abwarten herauszuplatzen, wanderte auf und ab in diesem energetischen Raum in Erwartung dieser Gelegenheit, endlich zusammen mit Euch hier anwesend zu sein!

Jeder Einzelne von Euch hat im Laufe der Jahre schon mit der Kryon-Energie gearbeitet, mit meiner Energie, und es ist mir eine große Freude, heute zu diesem Treffen zu kommen. Und mein Dank geht an Tobias und alle anderen, dafür, dass sie es mir ermöglichen, in dieser Zeit der Vollendung heute hier sein zu können.

ICH BIN Kryon vom Magnetischen Dienst, und ich bin nun insgesamt seit elf plus drei Jahren hier. Im Monat August des Jahres 1987 ließ Erzengel Gabriel den Ruf erschallen, ließ seine Posaune ertönen für alle, die bereit waren zum Aufwachen, dass sie nun hervortreten und ihre Aufgaben übernehmen mögen, damit wir den Übergang in die Neue Energie vollziehen. Und tief in Eurem Inneren habt Ihr den Ruf vernommen und jeder von Euch hat auf seine eigene und angemessene Art darauf reagiert.

Die Gefolgschaft des Kryon hörte den Ruf und vernahm Eure Antwort. Im Jahre 1989 begann ihre Ankunft auf der Erde, um in Reaktion auf Euren Bewusstseinswandel das Magnetgitter entsprechend anzupassen. Es sollte 14 Jahre dauern, um diese Arbeiten zu vollenden. Am Ende dieses Zeitraums würde Euch das Potenzial Eurer gesamten göttlichen Macht zur Verfügung stehen, jener göttlichen Macht, die seit Eurem Aufbruch von Zuhause wohl verborgen in ihrem Kokon gelegen hatte, abwartend, die Vollendung der Zyklen abwartend, so dass sie Euch wieder zugänglich werden würde. Und so nahm die Entourage des Kryon im Jahre 1989 ihre Arbeit auf.

Am 1. Januar 1992 kam dann Kryon selbst zur Erde, kam in die Energien der Erde und war dort ganz und gar präsent, um die wahre Anpassungsarbeit am Magnetgitter zu verrichten. 144.000 waren aufgerufen, mit dieser Arbeit zu beginnen. An 144.000 Menschen auf der Erde war der Ruf zum Dienst an Spirit zu diesem Zeitpunkt ergangen, sie sollten den Prozess beginnen, der unter dem Begriff „Aufstieg“ bekannt ist, der aber in Wahrheit den Übergang von einer alten Energie in eine neue kenn-

zeichnet, in der „Gott“ und „Identität“ künftig ein und dasselbe sein würde.

Und 144.000 waren es, die sich meldeten. Ihr alle, die Ihr hier in diesem Saal sitzt, Ihr alle, die Ihr gerade zuhört, Ihr alle, die Ihr diese Botschaften lesen werdet und alle diejenigen, welche sich innerlich hingezogen fühlen zu meiner Arbeit – Ihr alle habt Euch gemeldet und den Ruf beantwortet. Und so fanden sich 144.000, die den Weg zum Aufstieg wählten. Auf intellektueller Ebene verstanden die meisten von ihnen nicht, was das bedeutete und welche Folgen es nach sich ziehen würde. Dennoch – IHR 144.000 gabt von Euch selbst! Und IHR habt nicht einmal geglaubt, dass Ihr „würdig“ genug wäret, Ihr habt nicht geglaubt, dass man ausgerechnet Euch auswählen würde. Ihr dachtet, es müsse doch bestimmt jemand anderes betreffen als ausgerechnet Euch, denn mit Sicherheit würde doch Euer eigener physischer Körper beim Aufstieg verdampfen und sich in Nichts auflösen. Doch wie Ihr jetzt wisst, das ist gar nicht eingetreten!

IHR wart diejenigen, die JA sagten!

IHR wart diejenigen, die den Schritt in den Aufstieg wagten!

144.000 waren es, die den Prozess begannen.

Und weitere 144.000 kamen hinzu, und dann wieder 144.000, und dann mehr und immer mehr.

Aber ich, der Kryon, ich bin hier um EUCH anzusprechen, diejenigen, welche den Schritt nach vorn taten, diejenigen, welche sofort ihre Hand hoben beim Klang von Gabriels Posaune. Ich bin hier um EUCH zu danken und EUCH zu ehren für alles, was Ihr durchgemacht habt, dafür, dass IHR diejenigen seid, die sich als erste in den Aufstieg hineinwagten, dass IHR diejenigen seid, die den Wandel einleiteten, der sowohl das Antlitz der Erde veränderte als auch das gesamte Universum.

Meine Arbeit auf der Erde ist nahezu vollendet. Euch nun Lebewohl zu sagen fällt mir schwer und berührt mich emotional tief. Ich war niemals in einem menschlichen Körper, denn in Wirklichkeit bin ich ein Aspekt dessen Wer-Ihr-Seid. Was ich aber zutiefst genossen habe in all der Zeit, das war das Beisammensein mit Euch! Das war etwas, von dem ich nicht im entferntesten geahnt hatte, dass ich es einmal so tief würde erfahren und genießen können!

Der Kryon hat sich Hals über Kopf verliebt, und zwar in genau die Menschen, denen zu dienen er gekommen war!

Wir hatten so viele Zusammenkünfte und Treffen und private Verabredungen miteinander, dass es mir nun schwer fällt weiterzuziehen. Aber die Arbeit ist nahezu vollendet. Wie könnte ich bleiben ... (mit sehr emotionaler Stimme) ... wenn es nun an der Zeit ist für Euch zu übernehmen? Ja, wirklich – die geistigen Wesen hier auf dieser Seite weinen in der Tat.

...

Meine Lieben, meine Zeit auf der Erde neigt sich dem Ende zu, aber ich werde immer bei Euch sein!

Meine Arbeit führt mich nun an einen neuen Ort, an dem ich Euch wiedersehen werde, aber auf andere Weise. Meine Arbeit führt mich an jenen Ort, von dem Bruder Tobias bereits sprach und von dem Erzengel Michael in den kommenden Monaten noch vieles berichten wird – es ist die Neue Erde!

Der Kryon geht an diesen Ort der Neuen Erde, um Euch und den anderen Engeln auch dort bei der Errichtung des neuen Magnetgitters zu helfen. Dieses Gitterwerk aber wird anders sein als alle Gitterarten, die Ihr auf der Erde habt – ganz anders! Es werden Gitter sein, die Euch körperlos reisen lassen. Es werden Gitter sein, die Euch gestatten, Dinge wieder nahezu in Gedankenschnelle zu erschaffen. Und dieses Gitterwerk, das ich dort erstellen werde, wird Euch ermöglichen, ständig in Kommunikation und Verbindung zu stehen mit jedem Teil dessen Wer-Ihr-Seid und mit jedem Teil von Spirit – alles zur gleichen Zeit.

Es wird eine reizvolle Arbeit sein für mich und für meine Gefolgschaft. Aber ich werde mich immer an

die kostbaren Zeiten erinnern, die wir auf der Erde hatten! Ich werde immer die Erinnerung an jene 144.000 im Herzen halten, die auf Gabriels Posaunenruf antworteten, die kühn und mutig von sich selbst gaben, furchtlos, die alles von sich gaben im Dienst an Spirit!

Ich werde immer in Kommunikation mit Euch bleiben. Ich werde immer mit Euch verbunden bleiben. Es wird nur von einem anderen Ort kommen. Und eines Tages, bald genug, werdet Ihr selbst auf diese Neue Erde kommen. Ihr werdet dort wohnen wollen, dort spielen wollen, dort erschaffen wollen. Und ich werde Euch kennen! Ich kenne Euren Namen auf der Seelenebene, Eure Energie ist mir so wohlvertraut, und ich werde da sein um Euch zu begrüßen und erneut mit Euch Hand in Hand zu arbeiten!

Während ich mit der Arbeit an den äußeren Magnetgittern der Erde befasst war, habt Ihr an den kristallinen Gittern von Gaia selbst gearbeitet, an jenem korrespondierenden Gitterwerk, das im Inneren der Erde liegt, um auch dieses zu verändern. Ihr habt daran gearbeitet und darauf eingewirkt, indem Ihr die gesamte Vergangenheit entlassen habt, indem Ihr die Energien all derer, die Ihr in vergangenen Inkarnationen einmal wart, entlassen habt und indem Ihr alle gespeicherten Energien befreit und ebenfalls losgelassen habt.

Meine lieben Freunde ... liebe Freunde ... [plötzliche Heiterkeit im Publikum, denn wie später zu hören, war die Saalbeleuchtung auf einmal ungewöhnlich hell aufgeflammt und dann stark heruntergefahren, mehrfach hintereinander, ohne erkennbaren technischen Grund – was das Hotelpersonal einigermaßen in Aufregung versetzte. Später war zu erfahren, dass gleichzeitig auch zahlreiche Internetverbindungen heftig schwankten, während Kryon sprach, so dass seine Botschaft nicht überall gleich gut empfangen werden konnte.]

... Ihr habt die Arbeit ... [erneut Gelächter wegen des Lichts] ... am kristallinen Magnetgitter der Erde verrichtet, während ich das an den Magnetgittern tat, welche die Erde umhüllen. Gemeinsam erschufen wir damit Veränderungen, wir erschufen ein neues Potenzial!

Diese Einladung von Tobias, heute bei Euch zu sein, ist eine Ehre für mich.

Die Arbeit ist nahezu vollendet.

Ich entbiete Euch ein Lebewohl in Licht und Liebe.

And so it is.

(Tobias kommt zurück)

Hm ... Ich, Tobias, bin nun wieder zurück, liebe Freunde (gluckst und nimmt einen tiefen Atemzug, ist offensichtlich sehr bewegt) ... hmm ... noch ganz erfüllt von der Liebe und der Emotionalität des Kryon. Hmm ... zu wissen, dass wir heute den Kryon als unseren Ehrengast hier hinein geleiten würden ... Ihr könnt sie immer noch fühlen, die Kryon-Energie rings um Euch herum, wie sie Euch einhüllt, Euch erfüllt, mit Euch tanzt ...

Der Kryon war ein so bedeutsamer Bestandteil all unserer Arbeit, und das wird er auch auf der Neuen Erde bleiben. Kryon nimmt zwar Abschied von diesem physischen Planeten, setzt aber Eure Arbeit nun auf der Neuen Erde fort. Der Kryon, der Kryon entbietet Euch seine ganze Liebe und übergibt Euch die Vollmacht, während er sich hier in unserem energetischen Raum aufhält. In künftigen Zeiten werdet Ihr erneut mit seiner Energie arbeiten. Dieses wundervolle energetische Wesen, das unter dem Namen Kryon bekannt ist, arbeitet nun an den Magnetgittern der Neuen Erde – an dem Ort, den Ihr alle in absehbarer Zeit aufsuchen werdet.

Und liebe Freunde, um Eure Arbeit zu feiern und zu ehren, um die Neue Erde feiern, werden wir die Diskussion des nächsten Monats – des Geburtsmonats! [Dezember] – der Neuen Erde widmen. Wir werden über ihre Eigenschaften sprechen. Wir werden berichten, welche der auf dem Planeten Erde, auf Gaia, gewonnenen Lernergebnisse nun hinübergeschafft werden auf die Neue Erde. Wir werden

über das Potenzial sprechen, das sie in sich beherbergt und hält. Wir werden besprechen, um welche Art Spielwiese es sich hierbei nun handelt. Über all das werden wir uns unterhalten.

Wir teilen Euch nicht oft bereits im Voraus mit, welches Thema wir bei unserem Folgetreffen erörtern werden, aber wir möchten gern, dass Ihr eine freudige Erwartungsspannung aufbaut bis dahin, wir möchten, dass Ihr die Neue Erde wirklich fühlt! In diesem Moment befindet sie sich in der Entstehung, und wir werden detailliert darauf eingehen. Stellt also heute bitte noch keine Fragen dazu, wir sparen uns das auf für den kommenden Monat! (Gluckser mit Augenzwinkern)

Und damit, liebe Freunde, wird es Zeit für das Shoud; Zeit für Euch, Eure Wahrheit auszusprechen; Zeit für Cauldre, im Zentrum all Eurer Energien zu sein – der hier im Saal Anwesenden und derjenigen, die von überall auf der Welt mit uns verbunden sind. Cauldre zieht uns hier gerade ein wenig auf, er meint, das heute sei wohl eher so etwas wie „The Tobias Show“ ... (gluckst erheitert, viel Gelächter im Publikum) ... mit all dem Trubel. Er beschwert sich zwar ein wenig darüber, dass er immer wieder energetisch umschalten muss, aber es sollte mittlerweile normal sein für ihn und für Euch alle, sich von einer Energie in die nächste zu bewegen und sich dort einzufühlen.

Wir machen also eine ganz kurze Pause wegen der Anpassung, und dann werdet Ihr Eure eigene Stimme hören.

Wir sind Shaumbra.

Wir sind eine Familie.

Wir sind eine Stimme und viele Stimmen.

Wir nähern uns der Zeit der Vollendung – ein neuer Zyklus beginnt, ein alter Zyklus endet. Wir nähern uns der Zeit, in der wir anfangen können zu sein, wer wir wirklich sind, in der wir uns nicht länger mehr verstecken müssen.

Wir, Shaumbra, haben nun über einen so langen Zeitraum hinweg „Untergrundarbeit“ gemacht, an unserem inneren Selbst gearbeitet, am Loslassen gearbeitet, an neuen Weisheiten und Einsichten gearbeitet. Wie der Kryon eben erwähnte, wir haben einen Prozess hinter uns, der 14 Jahre gebraucht hat bis zu seinem Abschluss.

Wir, Shaumbra, sind ein wenig beunruhigt angesichts dessen, was die Zukunft für uns wohl bereithalten mag, was vor uns liegen mag auf dem Weg. Wir wissen, die Vollendung ist schon beinahe da, und wir sind auf einmal gar nicht mehr so sicher, ob wir auch wirklich alles gelernt haben, was es zu lernen gab.

Als Shaumbra ist uns klar, dass es nun Zeit ist zum Weitergehen, Zeit unsere Göttlichkeit zu akzeptieren und alles zu sein, was wir wirklich sind. Wir haben erkannt, dass alle Geschehnisse der letzten Jahre bedeutsam waren, dass wir unsere eigenen Führer waren. Wir waren viel unterwegs, zogen um an andere Orte, gaben unser altes Zuhause auf dafür. Wir erkennen, dass wir den Bereich der Beziehungen verändert haben. Wir zogen umher, wir haben viel durchgemacht, aber all das war perfekt geführt von uns selbst, alles hatte einen Sinn und eine Bedeutung. Und alles geschah, wie wir jetzt wissen, in Beantwortung des Posaunenrufs, der damals zur Einleitung des Prozesses aufrief.

Wir, Shaumbra, verstehen, dass wir uns selbst in den totalen Dienst an Spirit begeben haben, in völliger Selbstlosigkeit, um als erste diesen Prozess zu durchlaufen – in aller Stille und Bescheidenheit taten wir das und die meiste Zeit auf uns allein gestellt.

Wir verstehen, dass alles, was wir durchgemacht haben, zum Wohle von Allem-Was-Ist geschah. Wir verstehen ebenso, dass wir dabei neues Wissen und neue Erkenntnisse erlangt haben. Wir sehen, dass wir die ganze Zeit über unter wunderbarer Führung standen, nämlich Führung von uns selbst,

die uns Erfahrungen und Erkenntnisse verschafften.

Nun aber kommt die Zeit der Akzeptanz, des Annehmens. Nun beginnt der wahre Dienst. Nun ist es Zeit, unsere Macht tatsächlich zu akzeptieren.

Wie der Kryon uns eben sagte, ist die Arbeit am Magnetgitter fast vollendet, es gibt keinen Grund dafür, sie immer und immer weiter fortzusetzen. Und damit gibt es auch keine Veranlassung für uns, den Prozess weiter hinauszuzögern. Es ist nun Zeit für uns, dass wir vortreten um die Lehrer zu sein, die wir immer sein wollten, ganz und gar präsent zu sein, da zu sein für andere. Zeit für uns, die Höhle zu verlassen.

Es ist Zeit für uns, ICH BIN zu sein – ICH BIN, IM JETZT.

Es ist Zeit für uns, ganz bewusst alles wahrzunehmen, was in unsere Realität kommt, dann nach innen zu gehen um nun die Werkzeuge von dort hervorzuholen und die Macht und die Kraftquelle und dann mit diesen Dingen umzugehen. Es ist Zeit für uns, dass wir nun unsere äußere Arbeit in der Welt verrichten. Wir haben uns während der vergangenen 14 Jahre so an die Innenarbeit gewöhnt, dass wir uns fast schon darin verloren hätten. Beinahe hätten wir darüber vergessen, warum wir eigentlich hier sind und was wir freiwillig tun wollten.

Es ist Zeit für uns, für Shaumbra, nun den mutigen Schritt vorwärts zu wagen, hinein in die Arbeit im spirituellen Dienst, deretwegen wir ursprünglich gekommen waren. Es ist Zeit die Bücher zu schreiben, die Seminare abzuhalten, offen darüber zu sprechen, wer wir wirklich sind und die Menschen wissen zu lassen, dass sie ebenfalls das sein können, was wir sind - und wir SIND GOTT!

Die Arbeit am Magnetgitter ist fast fertig, wie wir wissen. Aber ein Teil in uns will das gar nicht hören. Ein Teil in uns hätte viel lieber, dass sich das noch monatelang oder sogar jahrelang hinziehen möge, denn dann könnten wir uns vor dem Unvermeidlichen drücken. Das Unvermeidliche ist, Spirit in menschlichem Körper und im Jetzt zu sein. Das Unvermeidliche ist, darauf zu vertrauen, wer wir wirklich sind und niemandem sonst die Macht über uns zu erlauben.

Wir, Shaumbra, reagieren hiermit auf den zweiten Ruf Gabriels.

Wir antworten auf den zweiten Ruf der Posaune.

Es ist Zeit, dass wir nun unsere Arbeit aufnehmen.

Wir wissen, dass diese von selbst vor uns erscheinen wird. Wir wissen, die Gelegenheiten und die Menschen oder die Erkenntnisse oder die Leidenschaft werden sich von allein einstellen bei uns.

Es gibt keine weiteren Ausreden mehr.

Die Magnetgitter sind fertig.

Wir wissen, es ist Zeit für den nächsten Schritt. Wir kennen die vier Werkzeuge, die wir uns selbst gegeben haben. Wir wissen, es gibt überall auf der Welt Familie, Shaumbra mit Namen, die einander unterstützen wird. Wir sind uns bewusst, dass uns niemals wieder etwas fortgenommen werden kann. Es gibt keinen Tod. Es gibt niemanden, der Macht über uns besitzt.

Es wird Zeit, unsere Arbeit aufzunehmen.

Darum kamen wir hierher.

Darum sind wir hier geblieben.

Wir sind Shaumbra.

Wir sind Macht.

(Tobias kehrt zurück)

Und so kehre ich, Tobias, noch einmal für einen Augenblick zurück, hm, um Euch zu bitten, Eure eigene Energie mit offenen Armen freudig in Empfang zu nehmen und auch die Energie dessen, was Ihr heute

hier miteinander geteilt habt. Einige von Euch kratzen sich ganz schön am Kopf gerade, wie wir sehen können und fragen sich, was um alles in der Welt Ihr da gerade erzählt habt! (gluckst amüsiert, Publikum erheitert) Es war nichts anderes als: „Die Zeit ist jetzt da! Das Magnetgitter ist fertig!“ Ihr habt so viel innere Arbeit bewältigt, dass Ihr beinahe schon anfangen habt das zu genießen! (lacht leise) Ihr habt so viel losgelassen, dass wir tatsächlich einige von Euch dabei erwischen, wie Ihr versucht neue Dinge zum Loslassen aufzutreiben, die überhaupt nicht losgelassen zu werden brauchen! (lacht wieder, Publikum sehr erheitert)

Was Ihr hier Euch selbst mitteilt, das ist: „Step up to the plate!“, wie Ihr sagen würdet.

[Anm.: Ein Begriff aus dem in den USA so beliebten Baseball: Bei Spielbeginn gehen die Feldspieler auf ihre Spielposition, während der erste Schlagmann (Batter) an das Schlagmal (Home Plate) tritt und versucht, einen Ball zu treffen, den der gegnerische Werfer geworfen hat. „Stepping up to the plate“ bedeutet also die Initiative zu ergreifen und seine ganze Energie hineinzulegen um zu treffen, welcher Ball – im übertragenen Sinne – auch immer geflogen kommt. Nichts geschieht vor dem „Step up to the plate“, das Spiel kommt erst damit in Gang.]

Tauscht Euch miteinander aus, in Euren Gruppen, wir sagen das nicht zum ersten Mal! Im Internet! Tauscht Euch aus! Manche Erfahrungen können durchaus schwierig sein, aber wenn auch nur einer von Euch den anderen mitteilt, wie das funktioniert mit dem Präsent-Sein und voll in seiner Macht zu stehen, dann werden die anderen mehr Zutrauen fassen und es ihrerseits ebenfalls versuchen. Redet miteinander, Shaumbra!

Ihr habt den Kryon gehört – einen so emotionalen Kryon, wie ich ihn nie zuvor erlebt habe – Ihr habt ihn sagen hören, und wir unterstreichen und bekräftigen das hiermit ausdrücklich, dass 144.000 aufgerufen waren zu dieser Arbeit. Das war die mathematische Äquivalenz für die Menge, die erforderlich sein würde für den Beginn der Apokalypse (= das Lüften des Schleiers), um zu verändern, was einmal war, um die Illusion aufzuheben. 144.000 überall auf diesem Planeten reagierten auf den Ruf, einige bewusst, andere auf den inneren Ebenen. Und zu denen sprechen wir jetzt gerade! Diese sehen wir jetzt vor uns! Seid stolz auf Euch!

Und nun für diejenigen unter Euch, die gesagt haben: „Oh, das kann doch nicht sein, dass ich damit gemeint bin! Unmöglich, dass Du mich ansprichst, Tobias, ich habe doch gerade eben erst angefangen!“ Ihr seid im Irrtum! Ihr seid einer von denen! Ihr seid einer von denen, die reagiert haben auf den Ruf!

Dann begann der Prozess, und zu unserer größten Verblüffung hier auf diese Seite des Schleiers blieb es nicht bei den 144.000! Die Menschen standen in endlosen Reihen an, darauf wartend, ebenfalls Teil dieses Prozesses zu sein! Und so wurden aus den 144.000 immer mehr und mehr, und Tag für Tag kommen weitere hinzu, die sagen: „Ich habe den Schall der Posaune vernommen, der damals im Jahr 1987 erfolgte!“ Sie brauchten nur ein Weilchen, bis sie es hören konnten, aber nun hören sie es.

Was wir hier sagen ist dies: Auf Eurer Erde findet tatsächlich Veränderung statt! Es ist so! Das geschieht einerseits aufgrund des nunmehr vollständigen Magnetgitters, aber vor allem deswegen, weil Ihr Eure eigene Göttlichkeit in Besitz nehmt.

Viel Arbeit steht an, zahlreiche Veränderungen werden in Euer Leben treten. Ihr werdet aufgefordert werden! Ihr werdet dazu aufgefordert werden, Eure Göttlichkeit in Besitz zu nehmen und einzusetzen bei dem, was in den nächsten paar Monaten kommen wird. Wir sind in ein paar Minuten wieder zurück um Eure Fragen zu beantworten. Aber versteht, liebe Freunde – für alle Eure Inkarnationszyklen auf der Erde, vor allem aber für diesen Zyklus und insbesondere für die letzten 14 Jahre gilt:

IHR SEID NIEMALS ALLEIN GEWESEN!

And so it is...